



CONGREGATIO DE CULTO DIVINO
ET DISCIPLINA SACRAMENTORUM

Prot. N. 568/12/L

DECRETUM

Primae sessionis Concilii Oecumenici Vaticani II quinquagesimo anniversario occurrente necnon occasione data vicesimi vertentis anni ab editione «Catechismi Catholicae Ecclesiae» promulgata, Summus Pontifex BENEDICTUS PP. XVI *Annum fidei* indicendum censuit statui, ita ut fidei iter denuo detegeretur atque ut in lucem laetitia et renovatum studium Christum conveniendi liquidius usque profererentur.

Inter *Annus fidei* incoepa, feliciter locum suum habet promulgatio formularii Missae peculiaris «Pro nova evangelizatione» ad instar illarum Missarum adhibendi, quae pro variis necessitatibus seu ad diversa in editione typica tertia Missalis Romani sunt inveniendae.

Quamobrem, proponente Reverendissimo ac Excellentissimo Domino Salvatore Fisichella, Pontificii Consilii de Nova Evangelizatione promovenda Praeside, litteris die 19 septembris 2012 datis, vigore facultatum huic Congregationis a Summo Pontifice BENEDICTO PP. XVI tributarum, textum formularii Missae peculiaris «Pro nova evangelizatione» linguis hispanica, anglica, gallica, lusitana, germanica, polona, hungarica et croata exaratum prout in adiecto exstat exemplari, probamus.

Statuimus insuper ut perdurante Anno Fidei sancta Missa ad hoc celebrari possit singulis per annum diebus, adhibita supradicta Missa peculiari «Pro nova evangelizatione», dummodo non occurrat dies liturgicus in nn. 1-9 tabulae praecedentiae inscriptus (cfr. «Normae universales de Anno liturgico et de Calendario», n. 59).

In textu imprimendo mentio fiat de approbatione ab Apostolica Sede concessa. Eiusdem insuper textus impressi duo exemplaria ad hanc Congregationem transmittantur.

Ex aedibus Congregationis de Cultu Divino et Disciplina Sacramentorum, die 24 mensis septembris 2012.

(Antonius Card. Cañizares Llovera)
Praefectus

(P. Antonius Ward)
Subsecretarius

HEILIGE MESSE FÜR DIE NEUEVANGELISIERUNG

ERÖFFNUNGSVERS

Vgl. Ps 105 (104), 3–4. 5

Rühmt euch seines heiligen Namens!
Alle, die den Herrn suchen, sollen sich von Herzen freuen.
Fragt nach dem Herrn und seiner Macht.
Denkt an die Wunder, die er getan hat.

TAGESGEBET

Gott,
durch die Kraft des Heiligen Geistes hast du dein Wort gesandt,
um den Armen die Frohe Botschaft zu verkünden.
Schenke uns die Gnade,
daß wir uns immer an ihm ausrichten und in aufrichtiger Liebe leben,
damit wir in aller Welt
zu glaubwürdigen Zeugen und Verkündern
seines Evangeliums werden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

WORTGOTTESDIENST *

ERSTE LESUNG

Sir 34, 9–20

Die Augen des Herrn ruhen auf denen, die ihn lieben

Lesung

aus dem Buch Jesus Sirach.

- ⁹ Wer viel gereist ist, hat reiches Wissen,
und der Erfahrene redet verständig.
¹⁰ Wer nichts erfahren hat, weiß wenig,
¹¹ der Vielgereiste nimmt zu an Klugheit.

* Die Texte der Lesungen stammen aus den Lektionaren für die Bistümer des deutschen Sprachraums (*Mess-Lektionar*, 8 Bände, verschiedenen Verlage, 1984). Sie gehen von den Bibelstellen aus, die von der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung angegeben wurden. Einige Textstellen (Sir 34, 9–20 und Eph 4, 25–29) stammen aus der Bibelübersetzung, die in der Liturgie verwendet wird (*Die Bibel. Einheitsübersetzung*, Herder, Freiburg, 1980).

- 12 Vieles habe ich auf meinen Reisen gesehen,
viele Dinge habe ich durchgestanden.
- 13 Oft mußte ich Todesgefahren bestehen,
aber ich wurde gerettet und sie gingen vorüber.
- 14 Der Geist der Gottesfürchtigen wird leben;
15 denn ihr Hoffen ist auf ihren Retter gerichtet.
- 16 Wer den Herrn fürchtet, verzagt nicht
und hat keine Angst, denn der Herr ist seine Hoffnung.
- 17 Wohl dem, der den Herrn fürchtet.
- 18 Auf wen vertraut er, und wer ist seine Stütze?
- 19 Die Augen des Herrn ruhen auf denen, die ihn lieben;
er ist ein starker Schild, eine mächtige Stütze,
Schutz vor dem Glutwind,
Schatten in der Mittagshitze,
Halt vor dem Straucheln, Hilfe vor dem Fall,
- 20 Freude für das Herz, Licht für die Augen,
Heilung, Leben und Segen.

Wort des lebendigen Gottes.

Oder:

Sir 42, 17–23

Die Herrlichkeit des Herrn erfüllt alle seine Werke

Lesung

aus dem Buch Jesus Sirach.

- 17 Die Heiligen Gottes vermögen nicht,
alle seine Wunder zu erzählen.
Gott gibt seinen Heerscharen die Kraft,
vor seiner Herrlichkeit zu bestehen.
- 18 Meerestiefe und Menschenherz durchforscht er,
und er kennt alle ihre Geheimnisse.
Der Höchste hat Kenntnis von allem,
bis in die fernste Zeit sieht er das Kommende.
- 19 Vergangenheit und Zukunft macht er kund
und enthüllt die Rätsel des Verborgenen.
- 20 Es fehlt ihm keine Einsicht,
kein Ding entgeht ihm.
- 21 Seine machtvolle Weisheit hat er fest gegründet,
er ist der Einzige von Ewigkeit her.
Nichts ist hinzuzufügen, nichts wegzunehmen,
er braucht keinen Lehrmeister.

22 Alle seine Werke sind vortrefflich,
doch sehen wir nur einen Funken und ein Spiegelbild.

23 Alles lebt und besteht für immer,
für jeden Gebrauch ist alles bereit.

Wort des lebendigen Gottes.

In der österlichen Zeit:

Apg 10, 34a.36–43

Wir sind Zeugen für alles, was der Herr getan hat

Lesung

aus der Apostelgeschichte.

In jenen Tagen

34a begann Petrus zu reden
und sagte:

36 Der Herr hat das Wort den Israeliten gesandt,
indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus;
dieser ist der Herr aller.

37 Ihr wißt, was im ganzen Land der Juden geschehen ist,
angefangen in Galiläa,
nach der Taufe, die Johannes verkündet hat:

38 wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat
mit dem Heiligen Geist und mit Kraft,
wie dieser umherzog,
Gutes tat

und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren;
denn Gott war mit ihm.

39 Und wir sind Zeugen
für alles, was er im Land der Juden und in Jerusalem getan hat.

Ihn haben sie an den Pfahl gehängt und getötet.

40 Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt
und hat ihn erscheinen lassen,

41 zwar nicht dem ganzen Volk,
wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen:
uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten
gegessen und getrunken haben.

42 Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkündigen
und zu bezeugen:

Das ist der von Gott eingesetzte Richter
der Lebenden und der Toten.

- 43 Von ihm bezeugen alle Propheten,
daß jeder, der an ihn glaubt,
durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt.
Wort des lebendigen Gottes.

ANTWORTPSALM Ps 22 (21), 26–27ab.28ab u. 30c–31a.31b–32 (R.: 23a)

R. Deinen Namen, Herr, will ich meinen Brüdern verkünden. R.

- 26 Deine Treue preise ich in großer Gemeinde; *
ich erfülle meine Gelübde vor denen, die Gott fürchten.

- 27ab Die Armen sollen essen und sich sättigen; *
den Herrn sollen preisen, die ihn suchen. R.

- 28ab Alle Enden der Erde sollen daran denken *
und werden umkehren zum Herrn:

- 30c Meine Seele, sie lebt für ihn; *

- 31 mein Stamm wird ihm dienen. R.

Vom Herrn wird man dem künftigen Geschlecht erzählen, †

- 32 seine Heilstat verkündet man dem kommenden Volk; *
denn er hat das Werk getan. R.

ZWEITE LESUNG

Eph 4, 23–32

Erneuert euren Geist und Sinn!

Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Épheser.

Brüder!

- 23 Erneuert euren Geist und Sinn!

- 24 Zieht den neuen Menschen an,
der nach dem Bild Gottes geschaffen ist
in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

- 25 Legt deshalb die Lüge ab, und redet untereinander die Wahrheit;
denn wir sind als Glieder miteinander verbunden.

- 26 Laßt euch durch den Zorn nicht zur Sünde hinreißen!
Die Sonne soll über eurem Zorn nicht untergehen.

- 27 Gebt dem Teufel keinen Raum!

- 28 Der Dieb soll nicht mehr stehlen,
sondern arbeiten und sich mit seinen Händen etwas verdienen,
damit er den Notleidenden davon geben kann.

- 29 Über eure Lippen komme kein böses Wort,
sondern nur ein gutes, das den,
der es braucht, stärkt und dem,
der es hört, Nutzen bringt.
- 30 Beleidigt nicht den Heiligen Geist Gottes,
dessen Siegel ihr tragt für den Tag der Erlösung.
- 31 Jede Art von Bitterkeit,
Wut, Zorn, Geschrei und Lästerung
und alles Böse verbannt aus eurer Mitte!
- 32 Seid gütig zueinander,
seid barmherzig,
vergebt einander,
weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat.
Wort des lebendigen Gottes.

Oder:

Kol 3, 12–17

Bekleidet euch mit Liebe, die alles zusammenhält

Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolósser.

Brüder!

- 12 Ihr seid von Gott geliebt,
seid seine auserwählten Heiligen.
Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen,
mit Güte, Demut, Milde, Geduld!
- 13 Ertragt euch gegenseitig,
und vergebt einander,
wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat.
Wie der Herr euch vergeben hat,
so vergebt auch ihr!
- 14 Vor allem aber liebt einander,
denn die Liebe ist das Band,
das alles zusammenhält und vollkommen macht.
- 15 In eurem Herzen herrsche der Friede Christi;
dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes.
Seid dankbar!
- 16 Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch.
Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit!
Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder,
wie sie der Geist eingibt,
denn ihr seid in Gottes Gnade.

- 17 Alles, was ihr in Worten und Werken tut,
geschehe im Namen Jesu, des Herrn.
Durch ihn dankt Gott, dem Vater!
Wort des lebendigen Gottes.

In der österlichen Zeit:

Hebr 10, 19–25

Jesus Christus hat uns den neuen und lebendigen Weg erschlossen

Lesung

aus dem Hebräerbrief.

- 19 Wir haben die Zuversicht, Brüder,
durch das Blut Jesu in das Heiligtum einzutreten.
20 Er hat uns den neuen und lebendigen Weg erschlossen
durch den Vorhang hindurch, das heißt durch sein Fleisch.
21 Da wir einen Hohenpriester haben,
der über das Haus Gottes gestellt ist,
22 laßt uns mit aufrichtigem Herzen
und in voller Gewißheit des Glaubens hintreten,
das Herz durch Besprengung gereinigt vom schlechten Gewissen
und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.
23 Laßt uns an dem unwandelbaren Bekenntnis der Hoffnung
festhalten,
denn er, der die Verheißung gegeben hat, ist treu.
24 Laßt uns aufeinander achten
und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.
25 Laßt uns nicht unseren Zusammenkünften fernbleiben,
wie es einigen zur Gewohnheit geworden ist,
sondern ermuntert einander,
und das um so mehr,
als ihr seht, daß der Tag naht.
Wort des lebendigen Gottes.

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Vers: vgl. Apg 5, 42

Halleluja. Halleluja.

Tag für Tag

lehrten die Apostel unermüdlich im Tempel und in den Häusern
und verkündeten das Evangelium von Jesus, dem Christus.

Halleluja.

EVANGELIUM

Lk 4, 14–22a

Der Geist des Herrn ruht auf mir

✠ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit

¹⁴ kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes,
nach Galiläa zurück.

Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend.

¹⁵ Er lehrte in den Synagogen
und wurde von allen gepriesen.

¹⁶ So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war,
und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge.

Als er aufstand, um aus der Schrift vorzulesen,

¹⁷ reichte man ihm das Buch des Propheten Jesája.

Er schlug das Buch auf
und fand die Stelle, wo es heißt:

¹⁸ Der Geist des Herrn ruht auf mir;
denn der Herr hat mich gesalbt.

Er hat mich gesandt,

damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe;

damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde

und den Blinden das Augenlicht;

damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze

¹⁹ und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.

²⁰ Dann schloß er das Buch,
gab es dem Synagogendiener
und setzte sich.

Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.

²¹ Da begann er, ihnen darzulegen:

Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.

^{22a} Seine Rede fand bei allen Beifall;
sie staunten darüber, wie begnadet er redete.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

GABENGE BET

Herr, wir bitten dich,
heilige diese Gaben
und nimm unseren demütigen Dienst gnädig an,
damit unser ganzes Wesen zu einer lebendigen, heiligen,
dir wohlgefälligen Gabe werde,
und wir nicht mehr als alte Menschen leben,
sondern mache, daß wir in der Kraft deines Geistes
als neue Menschen dienen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

KOMMUNIONVERS**Vgl. Lk 4, 18-19**

Der Geist des Herrn ruht auf mir;
er hat mich gesalbt, damit ich die gute Botschaft bringe,
damit ich verkünde ein Gnadenjahr des Herrn
und den Tag der Erlösung.

SCHLUSSGEBET

Herr,
du hast uns mit dem Leib
und dem kostbaren Blut deines Sohnes genährt
und unseren Geist erneuert;
wir bitten dich,
schenke uns ein neues Herz und einen neuen Geist,
damit wir beharrlich im neuen Leben wandeln.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.